

LMBV: Arbeitsbesuch von Berliner und Brandenburger Finanzstaatssekretärinnen bei LMBV

24.08.2015

Bergbausanierer haben Sts. D. Trochowski und Sts. Dr. Sudhof in Senftenberg empfangen und gemeinsam EH- Gegenmassnahmen besprochen

Senftenberg. Am 20. August 2015 haben die Berliner Staatssekretärin der Senatsverwaltung für Finanzen, Dr. Margaretha Sudhof und ihre Brandenburger Kollegin, Staatssekretärin Daniela Trochowski im Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg die Geschäftsführung der LMBV in Senftenberg besucht und auch Maßnahmen der Bergbausanierer gegen die Belastung der Fließgewässer durch Eisenhydroxid diskutiert. Nach einem regen Informationsaustausch am Sitz des Unternehmens in Senftenberg wurden Sanierungsprojekte der LMBV angefahren, darunter der künftige Speicher Lohsa II sowie der Scheibe See. Dabei wurden die künftige Speicherfunktion von Bergbaufolgeseen als auch die Inlake-Behandlungsmethoden der „Seenmacher“ von LMBV-Chef Klaus Zschiedrich erläutert.

Bei diesem Informationsbesuch ging es auch um die Auswirkungen der bergbaulichen Tätigkeiten auf die Fließgewässer. Anhand der bereits eingeleiteten Abwehrmaßnahmen wurden die Wirksamkeit von Gegenmaßnahmen und Minderungsmethoden von Manfred Kolba, LMBV-Prokurist und Leiter des Sanierungsbereiches Lausitz erläutert. Dazu wurde u.a. die Wasserbehandlungsanlage der LMBV in Vetschau angefahren. Die Politikerinnen wurde von Mario Niesing, Persönlicher Referent der Staatssekretärin D. Trochowski, und Dr. Friedrich von Bismarck, Leiter der der Berliner Geschäftsstelle für die Braunkohlesanierung sowie Klaus-Otto Weymanns, Referatsleiter im MIL aus Cottbus begleitet.

LMBV: Berliner und Brandenburger Finanzstaatssekretärinnen bei LMBV zu Gast

